

## Niederschrift

über die 36. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Nordseemarschen

Datum: 30.06.2021

Ort: Landgasthaus „Alte Schmiede“ Mittels

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 16.45Uhr

Vorgeschlagene Tagesordnung:

### **Top 1: Begrüßung**

Der LAG Vorsitzende, Herr Frank Schnieder, eröffnet die 36. LAG-Sitzung und begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder sowie die Gäste und Antragsteller der heutigen Sitzung. Der Vorstand der LAG freut sich sehr über den heutigen Präsenztermin nach der langen Zeit der Video- und Telefonkonferenzen.

### **Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der 35. Sitzung vom 20.11.2019**

Die LAG Nordseemarschen ist gemäß § 12 der Geschäftsordnung beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, wovon mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sind. Zur 36. Sitzung der LAG Nordseemarschen sind 23 der insgesamt 30 stimmberechtigten Mitglieder anwesend, davon 14 private Wirtschafts- und Sozialpartner, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Herr Schnieder stellt die Beschlussfähigkeit der LAG fest. Die Teilnehmerliste liegt dem Protokoll bei. Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben, so dass dieses genehmigt (3 Enthaltungen wg. Nichtteilnahme) wird.

### **Top 3: Aktueller Stand LEADER Niedersachsen/LAG Nordseemarschen**

#### **3.1 Bewerbungsverfahren neue Förderperiode**

Herr Beninga informiert über die Auftaktveranstaltung des Nds. Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) vom 18.06. zum Start des Bewerbungsverfahrens 2023-2027 für die LEADER-Regionen. Die entsprechenden Informationen wurden vom Regionalmanagement per Mail an die Mitglieder versendet.

Am 23.07.21 sind die Anträge auf Fortschreibung bzw. Neuerstellung der Regionalen Entwicklungskonzepte bei den Ämtern für regionale Landesentwicklung zu stellen. Nach erfolgter Bewilligung sind die Konzepte bis zum 30.04.2022 beim ML zur Auswahl einzureichen. Die neue Förderperiode beginnt am 01.01.2023.

Insgesamt steht in der nächsten Förderperiode mehr Geld für den LEADER-Ansatz in Niedersachsen zur Verfügung. Statt 110 Mio. Euro können jetzt ca. 160 Mio. Euro in die Regionen gegeben werden. Dabei werden jedoch die Größe sowie die Einwohnerzahl einer Region bei der Berechnung des Budgets berücksichtigt. So sollen 1000,00 Euro pro Quadratkilometer Fläche und 20,00 Euro pro Einwohner als Berechnungsgrundlage dienen. Für die Region Nordseemarschen verbliebe dann, je nach Gebietszuschnitt, ein Ansatz von ca. 4. Mio. Euro (Aktuell 2,8 Mio. Euro) für 5 Jahre Projektlaufzeit.

Um die Antragsverfahren zu beschleunigen hat das ML die n+3 -Regelung auf eine n+2 – Regelung verkürzt (Verausgabung eines Jahresbudgets). Zusätzlich sollen im neuen REK

bereits sogenannte Startprojekte beschrieben werden, die einen Mindestumfang von insgesamt 100.000 Euro haben, vor Start der neuen Förderperiode bewilligt und zum Start direkt umgesetzt werden können.

Herr Beninga hat bereits Vorgespräche mit den Partnerlandkreisen Wittmund und Aurich geführt. Die Landkreise erklären sich bereit die notwendige Kofinanzierung der REK-Fortschreibung sicher zu stellen.

Herr Schnieder weist auf die langjährige gute und vertrauensvolle Arbeit der LAG Nordseemarschen hin. LEADER hat die Akteure in den Landkreisen Aurich, Wittmund, Friesland und Wilhelmshaven zusammengeführt, hat eine Leader-Aktionsgemeinschaft geschaffen, die sich durch eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Akteure auszeichnet. Diese gewachsene gute Zusammenarbeit sollte auch in der nächsten Förderperiode fortgesetzt werden. Auf Vorlage durch Vorstand und Regionalmanagement lautet der Beschluss der LAG einstimmig:

**Die LAG Nordseemarschen möchte sich auch in der nächsten Förderperiode 2023 bis 2027 wieder als LEADER-Region aufstellen.**

**Die LAG Nordseemarschen beschließt, den Landkreis Aurich mit der Antragsstellung zur Finanzierung des Konzeptes beim Amt für regionale Landesentwicklung zu beauftragen. Die Geschäftsstelle der LAG Nordseemarschen unterstützt den Landkreis Aurich bei der Ausschreibung und der Auswahl eines Planungsbüros.**

**Die Ausschreibung sowie die Auftragserteilung an das Büro stehen unter dem Vorbehalt der Bewilligung bzw. der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns und können nach Eingang des Bescheides erfolgen.**

### **3.2 Gebietszuschnitte**

Auf Wunsch der Ämter für regionale Landesentwicklung Aurich und Oldenburg sollen die Gebietszuschnitte geringfügig verändert werden. So sollen Gemeinden mit nur teilweisen Zugehörigkeiten zu verschiedenen LEADER/ILE-Regionen einer Region komplett zugeordnet werden. Derzeit werden Gespräche mit betroffenen Kommunen geführt. Herr Beninga hat zur Veranschaulichung Kartenmaterial des jetzigen Gebietszuschnittes als Tischvorlage verteilt. Die Ergebnisse der Vorgespräche sollen rechtzeitig vor Antragstellung zur Konzepterstellung am 23.07. vorliegen.

Nachgang zum Protokoll: Die Gemeinden Sande und Friedeburg haben sich für eine Zugehörigkeit zur LAG Nordseemarschen entschieden.

### **3.3 Vertretungen LAG-Mitglieder-Änderung der VertreterInnen**

Herr Beninga gibt personelle Veränderungen innerhalb der Vertretungen der LAG Nordseemarschen bekannt:

IHK Ostfriesland u. Papenburg, wird vertreten von Frau Hölscher  
Landwirtschaftskammer Aurich, wird vertreten von Frau Dierßen  
NABU Ostfriesland, wird vertreten von Herrn Schürings  
Wilhelmshaven Touristik u. Freizeit GmbH, wird vertreten von Herrn Buserath  
Nationalparkhaus Carolinensiel, wird vertreten von Frau Janßen  
Landkreis Aurich-Agenda Büro, wird vertreten von Frau Töpfer

### **3.4 Mitteilung Erhöhungsanträge**

Gemäß der Satzung der LAG Nordseemarschen kann der Vorstand über Erhöhungsanträge bis maximal 20% der förderfähigen Kosten bzw. 10.000,00 Euro kurzfristig beschließen. Über die Erhöhungen ist die LAG im Anschluss zu unterrichten.

Folgende Vorstandsentscheidungen sind getroffen worden:

- Projekt „Barrierefreier Spielplatz Greetsiel“, Erhöhung um 4.000,00 Euro auf 24.000,00 Euro;
- Projekt „Neubau eines Sanitärgebäudes im Flecken Hage“, Erhöhung um 10.000,00 Euro auf 85.350,00 Euro;
- Projekt „Von Landwirten für die Region-Vermarktung regionaler Produkte“, Erhöhung um 906,00 Euro auf 19.441,00 Euro;
- Projekt „Naturerlebnisort im Jeverland“, Erhöhung um 1.419,00 Euro auf insgesamt 16.669,00 Euro.

Anschließend berichtet Herr Beninga über den Sachstand zur den Kooperationsprojekten des Monumentendienstes sowie dem Umweltprojekt an ausgewählten Schulen in den LAGn Wattenmeerachter, Nordseemarschen, Wesermarsch in Bewegung und der Region östlich der Ems.

Die Kursreihe des Monumentendienstes konnte nach den Corona-bedingten Verzögerungen starten und wurde/wird gut besucht. Beim Schulprojekt ist eine Umsetzung bislang drei Mal verschoben worden. Diese ist jetzt für den Herbst 2021 vorgesehen.

### **3.5 Mittelkontingent LAG Nordseemarschen**

Frau Dierks berichtet über das verfügbare Mittelkontingent. Leider stehen nicht mehr für alle zur Entscheidung vorliegenden Projekte ausreichende Mittel zu Verfügung. Die vorhandenen Restmittel in Höhe von ca. 74.000,00 Euro können sich allerdings durch noch nicht abgerechnete Projekte noch leicht erhöhen.

Frau Dierks berichtet in diesem Zusammenhang von großen Problemen bei der Antragstellung zum Projekt „Herzflimmern AED Standorte“ des Vereins Aktion gegen Herzflimmern e.V. Varel. Trotz mehrmaliger Aufforderung hat der Verein keine vollständigen Unterlagen nachgereicht. Somit liegt kein genehmigungsfähiger Antrag vor.

Das Amt für regionale Landesentwicklung wird daher den Antrag, mit dem Hinweis einer Wiedervorlage mit vollständigen Unterlagen aus dem nächsten Mittelkontingent, negativ bescheiden. Die LAG billigt diese Vorgehensweise einstimmig.

Ob weitere nicht gebundene Mittel andere LAGn vom Land neu verteilt werden ist derzeit nicht abzusehen. Die LAG Nordseemarschen hat bislang 2,9 Mio. Euro erhalten.

Bei der Verteilung der Übergangsmittel für die Jahre 2021 und 2022 ist die LAG Nordseemarschen leider nicht berücksichtigt worden. Zum vorgesehenen Stichtag am 01.02.21 waren die Anforderungen, ausreichend Mittel per Zuwendungsbescheid zu binden, nicht erfüllt.

Nachdem zunächst niederschwellige Rahmenbedingungen des ML im Rahmen einer Lenkungsausschuss-Sitzung am 16.02. vorgegeben wurden, wurden diese Rahmenbedingungen am 05.05. vom ML nachträglich verändert. Damit verfehlte die Region Nordseemarschen die Maßgaben und konnte keine zusätzlichen Mittel sichern. Herr Beninga wird dem Protokoll die verschiedenen Vorgaben des ML beifügen.

#### **Top 4: Beschlussfassung über Projektanträge**

Herr Beninga unterrichtet die Mitglieder der LAG Nordseemarschen vor der Abstimmung über die Regelungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten in LAG-Auswahlgremien. Zur Vermeidung von Interessenkonflikten dürfen kommunale oder andere öffentliche Vertreter im Auswahlgremium nicht mit abstimmen, wenn die Kommune oder Einrichtung Antragsteller des zur Auswahl anstehenden Projektes ist. Es besteht die Verpflichtung der LAG-Mitglieder, Interessenkonflikte gegenüber dem/der LAG Vorsitzenden anzuzeigen.

Vor jeder Beschlussfassung ist abzufragen, ob bei einem LAG Mitglied Interessenkonflikte nach dem nieders. Kommunalverfassungsgesetz bestehen könnten. Im Sitzungsprotokoll bzw. der Niederschrift der Beschlussfassung sind die Namen und Funktionen der stimmberechtigten LAG-Mitglieder aufzulisten, die Beschlussfähigkeit der LAG zu jeder einzelnen Abstimmung zu dokumentieren, sowie die Ergebnisse der Abstimmung und der Abfrage zu Interessenkonflikten festzuhalten. Ein Ausschluss von begünstigten LAG Mitgliedern bei Abstimmung ist in der Geschäftsordnung der LAG Nordseemarschen seit Gründung verankert. Herr Schnieder bittet die Antragsteller um Vorstellung der Projekte. Die Projektsteckbriefe nebst Anlagen sowie die aktuelle Mittelübersicht sind den Mitgliedern der LAG mit der Einladung übersandt worden.

Herr Bürgermeister Götz von der Gemeinde Friedeburg möchte den Antrag der Gemeinde „Einrichtung eines Sanitärgebäudes am Rathaus Friedeburg“ zunächst zurückstellen. Da der Neubau Teil einer umfassenden Überplanung und Neugestaltung des Gebietes ist, passt der vorgesehene Bauzeitenplan nicht mehr.

#### **4.1 Freundeskreis Schlosspark Lütetsburg „Es ist Leben im Wald“ Einrichtung einer Wald- und Wildausstellung am Schlosspark Lütetsburg**

Fördersatz 50% plus 5% Steuereinnahmekraft (10,5 Scoringpunkte), Förderung 84.810,00 Euro.

Graf Knyphausen stellt das Projekt vor und beantwortet Fragen zur Umsetzung und zum Finanzplan des Projektes. Herr Fischer bietet für das Wald- und Moormuseum in Berumerfehn Kooperationsmöglichkeiten für die Betreiber der Einrichtung in Lütetsburg an. Herr Hinrichs hinterfragt die Raum- und Betriebskosten sowie die didaktische Ausrichtung des Museums. Ist die Betreuung von Besuchern/Gruppen, evtl. Schulklassen, gewährleistet? Welche Zusammensetzung hat der Förderverein?

Graf Knyphausen erklärt, dass der Verein derzeit 24 Mitglieder habe und von vielen Ehrenamtlichen und Freiwilligen unterstützt wird. Zusätzlich besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Jägerschaft. Ein Betrieb des ca. 96 qm großen Museums im Gebäude des bisherigen Sägewerkes ist daher gewährleistet. Raum- und Betriebskosten sollen durch einen kleinen, angemessenen Kostenbeitrag beim Besuch des Museums bestritten werden.

#### **Beschluss: Das Projekt wird einstimmig angenommen.**

Herr Schnieder verweist auf das nicht ganz ausreichende Mittelkontingent in Höhe von ca. 74.000,00 Euro bei einer möglichen Förderung von 84.810,00 Euro hin. Möglicherweise erhöht sich der Ansatz noch um zusätzliche Mittel. Derzeit muss jedoch von der zur Verfügung stehenden Summe ausgegangen werden.

#### **4.2 Tourismus GmbH Krummhörn-Greetsiel, „Schaffung von zentralen Fahrradparkplätzen im Fischerdorf Greetsiel“**

Fördersatz 50% (9,0 Scoringpunkte),  
Förderung 44.500,00 Euro.

Herr Büchlmann von der Tourismus GmbH stellt die einzelnen Module des Projektes vor. Parkgebühren fallen nicht an, die Nutzung der Ladestationen ist kostenlos, die Überwachung des Platzes ist aufgrund der Nähe zu Einrichtungen mit Personal gewährleistet und somit ist kein zusätzliches Personal erforderlich. Ausgelegt sind die Plätze derzeit für ca. 200 Räder, die Ablageschränke sind mit einem Mastercode zu entsperren.

**Beschluss: Das Projekt wird einstimmig angenommen.**

Im Falle des Projektes in Greetsiel prüft das Regionalmanagement alternative Fördermöglichkeiten außerhalb von LEADER.

Herr Schnieder bedankt sich bei allen Antragstellern für die eingereichten Projektvorschläge. Er weist die Antragsteller auf die notwendige „offizielle“ Beantragung des Projektes beim ARL in Aurich hin.

#### **Top 5 - Verschiedenes, Wünsche und Anregungen/Schließung der Sitzung**

Herr Beninga erinnert an die geplante Exkursion der LAGn Wattenmeerachter, Nordseemarschen, Fehngebiet und der Region östlich der Ems am 09.07.21. Die Infos zu den Programmpunkten sowie die Abfahrzeiten in Wittmund, Aurich und Leer haben alle Mitglieder per Email erhalten. Zwei weitere Exkursionen sind in Vorbereitung. Noch im September wird die LAG Nordseemarschen bereist. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Zum Ende der Sitzung bedankt sich Herr Schnieder für die Beteiligung, die rege Diskussion und die guten Beschlüsse.

Aurich, 13.08.2021



Schnieder, Vorsitzender



Beninga RM (Protokoll)

## **Mittelverteilung ML 2021/22-Anlage zum Protokoll**

### **Sachstand 16.02.21**

Am 16.02.21 wurde vom ML im Rahmen der Lenkungsausschuss-Sitzung folgende Information an die LAGn gegeben:

Neu: 9 Mio. Euro Budget für 2 Jahre in Nds., Verteilung an die vorhandenen LAGn über den Mittelabruf, vorhandene eigene Restmittel pro LAG, bei den ÄRL (Bewilligungsstand am 01.04.2021)

Restmittel bis 250.000 Euro – neue Mittel 500.000 Euro

Restmittel bis 350.000 Euro – neue Mittel 300.000 Euro

Restmittel bis 400.000 Euro – neue Mittel 200.000 Euro

Der Rest der LAGn geht dann leer aus.

### **Sachstand 5.05.21 (Mail des ML):**

In der letzten Sitzung des Lenkungsausschusses am 16.02.2021 hatten wir darüber berichtet, dass für die zwei Verlängerungsjahre dieser Förderperiode zusätzliche EU-Mittel für LEADER in Höhe von insgesamt 9,0 Mio. € zur Verfügung stehen und hatten einen Vorschlag für Verteilungskriterien vorgestellt. Diese Kriterien orientieren sich an den noch nicht durch formale Bewilligungsbescheide gebundenen EU-Mittel in den einzelnen LEADER-Regionen. Als Stichtag gilt der 01.04.2021 mit den entsprechenden Daten aus der ZILE3-Datenbank der ÄRL.

Der Stichtag wird beibehalten. Allerdings müssen nach Auswertung der Daten zum 01.04.2021 die Kriterien für die Verteilung im Einzelnen angepasst werden, da deutlich mehr Regionen nur noch geringe freie Kontingente haben. Es ist nunmehr die folgende Verteilung geplant:

Regionen mit einem noch nicht gebundenen Kontingent von weniger als 200.000 Euro erhalten einen Zusatzbetrag in Höhe von 380.000 Euro, gleichmäßig verteilt auf die Jahreskontingente 2021 und 2022. Nach aktueller Auswertung fallen hierunter 22 Regionen.

Eine zweite Gruppe mit Regionen, die zum 01.04. ein ungebundenes Kontingent zwischen 200.000 und 250.000 Euro hatten, erhalten einen Zusatzbetrag in Höhe von 160.000 Euro. Dieser verteilt sich ebenfalls gleichmäßig auf die Jahreskontingent 2021 und 2022. Hiervon sind aktuell vier Regionen betroffen.

Alle anderen Regionen erhalten keine zusätzlichen Mittel.

Alle LAG-Kontingente, also sowohl die bereits zugewiesenen Mittel als auch die noch zu verteilenden Zusatzmittel, sind bis spätestens 31.12.2022 durch die ÄRL zu bewilligen, danach soll lediglich eine Neubewilligung rücklaufender Mittel zugelassen werden. Damit wird ein paralleles Wirtschaften in der laufenden und der nächsten Förderperiode auf ein Minimum beschränkt und auch der zügige Start in die nächste Förderperiode ab 2023 sichergestellt.

Die LAG Nordseemarschen hatte zum Stichtag 01.04. nicht per Bescheid gebundene Restmittel in Höhe von 293.471 Euro.